

IBF-Praxistip
Kollisionswarnung
Bei Standardisierung - Modularisierung



Ingenieurberatung Dr.-Ing. D. Franz
Bernsteinstr. 120
D-70619 Stuttgart
Telefon (0711) 2488-698
Telefax (0711) 2488-765
e-mail d.franz@ibfstuttgart.de
Internet www.ibfstuttgart.de

Praxistip Kollisionswarnung

Eigentlich trivial

Wir hatten schon jahrzehntelang darauf hingewiesen: wird standardisiert und modularisiert, so entsteht ein eigentlich triviales Redundanz-Problem. Jeder sagt: das ist doch völlig klar.

Trotzdem zeigt sich das Projektteam regelmäßig überrascht, wenn – meistens bei der Umsetzung – das Problem zu lösen ist. Darum geben wir einen entsprechenden Hinweis und hoffen auf Beachtung.

Stücklisten hier & da

Beim Einsatz eines PDM-Systems werden nicht nur Baugruppen, sondern auch deren Stücklisten verwaltet. Die Materialwirtschaft (Bedarfsermittlung, MatDispo, Einkauf, Lagerwirtschaft, Arbeitsplanung) basiert jedoch nicht auf dem PDM-System. Hier spielt die Musik im ERP-System.

Im Zuge der Modularisierung erhalten die standardisierten Stücklisten einen Sonderstatus, verbunden mit spezifischen Prozessen zur Auftragsabwicklung. Das ist bei Produkten unproblematisch, die zu 100% aus unveränderten, konfigurierten Modulen bestehen. Automobile, IT-Komponenten wie Server oder PCs, Haushaltsgeräte sind gängige Beispiele dafür. Die Produkt-Stückliste ist die Summe der eingesetzten Modul-Stücklisten aus dem Standard.

Maschinenbau

Der Maschinenbau tickt anders. Hier ist es eher selten, dass ein Produkt zu 100% aus unveränderten Modulen besteht. Kundenspezifische Anpassungen betreffen zwar wenige Standardmodule, können aber erheblich sein. Anpassungen im und am Arbeitsraum von Maschinen oder die Adaption von Sonderfunktionen kommen häufig vor.

Inkonsistenz

Die Anpassungen werden vorgenommen an der CAD-Abbildung des Standardmoduls. Dessen Stückliste stimmt danach nicht mehr überein mit dem Standardmodul. Dessen unveränderte Stückliste residiert aber noch im ERP-Bestand. Sie muß also überschrieben werden durch die über CAD modifizierte Fassung der Modulstückliste.

Das alles in den Griff zu nehmen, fällt nicht schwer. Wurde es aber nicht vorbedacht, kann es zu Projektverzügen durch unvorhergesehenen Zusatzaufwand kommen. Viel Erfolg bei Ihrem STAMOD-Projekt wünscht Ihnen IBF.

FRZ 02.06.15